



Klare Ansage

Ein gänzlich neuer Name im von Tradition und Konstanz geprägten Tonabnehmersektor ist selten. Entsprechend erstaunt waren wir angesichts der Pressemitteilung, die zwei sauber verarbeitete Abtaster mit einem japanischen Schriftzeichen auf der Vorderseite vorstellte: Hana. Tatsächlich verbirgt sich hinter dem Newcomer die seit rund 30 Jahren insbesondere im Zuliefergeschäft für bekanntere Marken tätige Excel Sound Corporation aus Tokio.

Okay, der Analogspezialist sollte wissen, worauf es ankommt, zählt doch etwa das wahrlich „exzellente“ Accuphase AC-5 zu Excels kleinen Großtaten. Dieses gehört zu den besten MCs weltweit, kostet allerdings satte 4150 Euro und bleibt somit für die meisten Vinylhörer ein Traum. Nur ein gutes Zehntel dieser Summe muss man hingegen für den günstigeren der beiden Hana-Abtaster anlegen. Den gibt es wie

„Brillant & hinreißend“ – das bedeutet und dafür steht die Tonabnehmermarke Hana. Werden die zwei Low-Output-MCs der Japaner diesem hohen Anspruch gerecht?



▲ Die Anschlusspins der Hanas sind farblich eindeutig gekennzeichnet.

auch den größeren Abnehmer in zwei Ausführungen: Das rund 450 Euro teure EL benötigt die gängige MC-Verstärkung von rund 58 Dezibel. An den schwächer verstärkenden MM-Eingang gehört das preisgleiche EH, das als sogenanntes High Output-MC eine entsprechend gesteigerte Ausgangsspannung mitbringt.

Eine Modellreihe höher heißen die Abtaster SL und SH und schlagen mit jeweils knapp 650 Euro zu Buche. Der Unterschied der S-Typen zur moosgrünen E-Klasse besteht im schwarzen Body und dem Naturdiamanten mit aufwendigem „Shibata“-Schliff, der noch verzerrungsärmer und insbesondere kritische Passagen sauberer abtasten soll als der elliptisch geformte synthetische Stein von EL und EH. Obendrein verspricht das Datenblatt leicht verbesserte Werte für die Linearität und Kanaltrennung, die vermutlich durch strengere Selektion erzielt werden.

STEREO hat die klassischen Low Output-Varianten zum Test eingeladen. Ihre Verarbeitung ist lupenrein und wirkt gemäß unserer Erwartung professionell. Die Diamanten sitzen jeweils auf einem leichten, harten Aluminiumstäbchen, das in klassischer Kreuzform angeordnete Spulen im Magnetfeld bewegt. Ein einfach aufsetzbarer Nadelschutz gehört zum Lieferumfang.

Das relativ flache Kunststoffgehäuse, das in vielen Fällen ein leichtes Absenken der Tonarmbasis erfordert, bietet nicht die üblichen Gewinde für die Befestigungsschrauben, die man also nach alter Väter Sitte mit winzigen Muttern kontern muss. Nichts dagegen. Zwar ist die Prozedur etwas fummelig, aber so ruinieren sich Grobiane, die zu fest anziehen, wenigstens nicht den Abtaster.

Ein Auftritt nach Japan-Art

Am mittelschweren Jelco-Tonarm fühlten sich die gerade mal fünf Gramm schweren Hanas pudelwohl. Eine Besonderheit ist ihr relativ hoher Innenwiderstand von zirka 30 Ohm, der Abschlussimpedanzen oberhalb von 300 Ohm am Phono-Pre notwendig macht. An den gängigen 100 Ohm von Standard-MC-Eingängen erschienen die Nippon-Abtaster zwar keinesfalls gedeckt, spielten jedoch nicht ganz so gelöst und frei auf wie etwa an 400 Ohm. Höher haben wir sie jedoch nicht abgeschlossen, da sie auch nach dem Einspielen tonal auf der frischen, präsenten Seite blieben und an 800 Ohm in den Höhen bereits leicht ins Silbrige tendierten.

Bei den Hanas handelt es sich um im besten Sinn typische Japan-MCs, die betont klar, offen, spritzig und knackig aufspielen. Da brennt nichts an. Beim Auftakt von Diana Kralls „Live in Paris“-Album etwa ging's richtig zur Sache, kam das quirlige „I Love Being Here With You“ beweglich und entschlackt 'rüber, wie von der Leine gelassen und von spitzen Fingern flink sortiert. Zugleich ließen die Hanas den akustischen Bass in „East Of The Sun“ lustvoll schnalzen und bildeten ihn dabei körperhaft und substanzvoll ab.

Überhaupt war die Wiedergabe von pulsierender Dynamik und konzentrierter Spielfreude geprägt. Da raschelten die Besen auf den Becken, stoben in Vivaldis Violinkonzerten die Töne umeinander. All diese Punkte inklusive der eher

präsenten als sonoren tonalen Balance, die der Auflösung entgegenkommt, sind den neuen Tonabnehmern gemeinsam.

Im Vergleich untereinander erscheint das „S“ allerdings im Auftritt gediegener, in den Stimmen geschmeidiger und obenherum aufgefächelter sowie feiner, nicht ganz so gepfeffert in der Attacke und Prägnanz. Zudem lässt das schwarze Hana das Klangbild um einen Schritt nach hinten treten und gibt der Darstellung mehr räumliche Tiefe, was insbesondere der Wirkung von atmosphärischem Jazz und Orchestern zugute kommt. Dabei ist anzumerken, dass sich beide MCs der direkten Ansprache des Hörers verschrieben haben und sich bei der Abbildung eher zum vorderen Bühnenrand hin orientieren, aber in diesem kompakteren Format sämtliche Teile präzise umreißen und staffeln. So ist's in Japan ja durchaus der Brauch.



▲ Befestigungsschraubchen, Kontermuttern, Dreher und Nadelpinsel finden sich im Beipack.

In ihren jeweiligen Preisklassen spielen die Hanas denn auch vorne mit und tun sich exakt mit den beschriebenen Eigenschaften hervor. Wer eins von ihnen justiert, hat sich bei der Spielfreude eingekauft, die – wie versprochen – aus Brillanz und einem mitreißenden Drive entsteht.

Matthias Böde

Kontakt:
High-Fidelity Studio, Tel.: 0821/37250
www.high-fidelity-studio.de

HANA EL

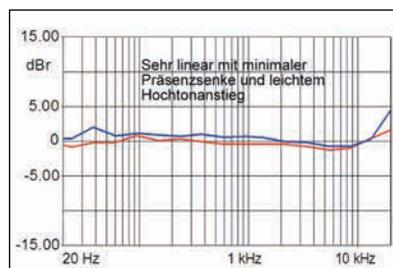


um €450, Typ: MC
Garantie: 2 Jahre
Befestigung: Halbzoll

Ein erstklassiger MC-Abtaster für analoge Aufsteiger mit der Vorliebe für Frische, Dynamik und anspringende Direktheit. Dazu gibt's eine explizit klare und saubere Wiedergabe.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	5 Gramm
Nadelnachgiebigkeit	20 µm/mN
Ausgangsspannung	0,5 mV (3,54 cm/sec)
empfohlene Auflagekraft	um 20 Millinewton



STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU	71%
PREIS/LEISTUNG	★★★★☆
EXZELLENT	

HANA SL

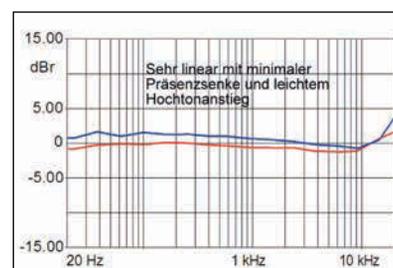


um €650, Typ: MC
Garantie: 2 Jahre
Befestigung: Halbzoll

Das SL erweitert die Fähigkeiten des kleineren Modells um einen Touch zusätzlicher Reife, Definition und Abgeklärtheit. Vinyl-Gourmets sollte es die 200 Euro Aufpreis wert sein.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	5 Gramm
Nadelnachgiebigkeit	20 µm/mN
Ausgangsspannung	0,5 mV (3,54 cm/sec)
empfohlene Auflagekraft	um 20 Millinewton



STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU	77%
PREIS/LEISTUNG	★★★★★
ÜBERRAGEND	